

Prof. Dr. Andrea Herrmann

AKAD Hochschule

Stuttgart

Telefon: 0711 81495-316

E-Mail: AndreaHerrmann3@gmx.de



PERSÖNLICHE ANGABEN

- Professorin für Software Engineering und Data Science. Ich habe mehr als 25 Berufsjahre in Praxis und Forschung: als Beraterin und Projektleiterin in IT-Projekten, in Forschung und universitärer Lehre. Mehr als 100 Fachpublikationen, offizielle Supporterin des IREB-Board, Autorin mehrerer Bücher, zuletzt von „Grundlagen der Anforderungsanalyse“ (Springer, 2022), IT-Sachverständige beim BISG e.V. www.herrmann-ehrllich.de

AKTIVITÄTEN IN DER GI UND DER INFORMATIK

- Die letzten drei Jahre war ich bereits Mitglied des Präsidiums.
- Davor war ich sechs Jahre lang Mitglied der Regionalgruppenleitung Stuttgart/Böblingen (zuerst als stellv. Sprecherin, dann als Sprecherin) und auch als Regionalgruppenvertreterin im Präsidium der GI.
- Seit 2021 bin ich die Herausgeberin der Softwaretechnik-Trends (Mitgliederzeitschrift des Fachbereichs Softwaretechnik).
- 2007-2013 und seit 2019 war bzw. bin ich Sprecherin der Leitung der GI-Fachgruppe „Requirements Engineering“. Innerhalb dieser Fachgruppe leite ich seit 2006 mehrere Arbeitskreise.
- Ich bin außerdem Gast im Präsidiumsarbeitskreis „Datenschutz und Sicherheit“ und aktives Mitglied im Arbeitskreis „Begriffsnetz“.

SCHWERPUNKTE UND ZIELE ALS MITGLIED IM GI-PRÄSIDIUM

Als GI-Mitglied seit 2005 habe ich durch mein umfangreiches Engagement diesen Verein sehr gut kennen gelernt. Die GI vereint Menschen mit hoher Kompetenz, und das sollte unter Informatiker/innen und Nichtinformatiker/innen noch bekannter werden. Beispielsweise zu den hochwertigen Regionalgruppenvorträgen dürften gerne zehn Mal so viele Zuhörer/innen kommen. Und die Fachgruppentreffen sind zwar für Gäste offen, aber es verirren sich nur selten welche dorthin. Ich möchte mich dafür einsetzen, dass die GI in der Öffentlichkeit und bei der Presse und Politikern bekannter wird.

2019 recherchierte ich im Rahmen meiner Tätigkeit im Präsidiumsarbeitskreis Datenschutz eine Liste von Technologien für die vertrauenswürdige, dezentrale Kommunikation. Diese

veröffentlichte ich im GI-Radar¹ und führte eine Umfrage zur Bekanntheit und Nutzung dieser Technologien durch, sowie zu deren Stärken und Schwächen². Im Juni 2020 war ich Gastherausgeberin des Themenhefts „Vertrauenswürdige Kommunikation mit dezentralen Technologien“ des Informatik-Spektrums³, das einige Presseanfragen auslöste.

Inhaltlich beschäftigen mich die Themen Datenschutz und Künstliche Intelligenz, wo wir Informatiker/innen dringend unsere Kompetenz in die öffentliche Debatte und in die Gestaltung der Zukunft einbringen müssen.

Sicher wird es auch Synergieeffekte geben zwischen meiner Arbeit im Präsidium und meinen sonstigen Tätigkeiten wie beispielsweise der Herausgabe der Softwaretechnik-Trends.

¹ <https://gi-radar.de/249-vertrauenswuerdig-und-dezentral/>

² <https://link.springer.com/article/10.1007/s00287-020-01271-6>

³ https://gi.de/fileadmin/GI/Mitgliederbereich/Informatik-Spektrum/287_43_3.pdf